

# 8 Krumbacher

## UND DRUM RUM

Luis Walter



### FREIZEITTIPPS

Aufspiel'n beim Wirt  
im schönen Mundingsaal,  
alle Musikanten sind  
herzlich willkommen  
Do., 26. Sept., 20.00 Uhr

Valentino-Club-Night Vol. III  
mit DJ Master G  
Sa., 28. Sept., ab 21.00 Uhr

Ein szenischer Konzert-  
abend mit der Gruppe  
La Sombras  
in der BFSM Krumbach  
Fr., 11. Okt., 20.00 Uhr

15. Krumbacher Trachten-  
markt im Landauer Haus  
und Gasthof Munding  
in Krumbach  
Sa./So., 12. und 13. Okt.



Nähere Infos gerne auch unter  
[LuisWalter@aol.com](mailto:LuisWalter@aol.com)

Online lesen unter:  
[www.luis-walter-skumbacher.de](http://www.luis-walter-skumbacher.de)

## BUCH-TIPP DES MONATS

### DAS ERWACHEN DER SEÑORITA PRIM

**Natalia Sanmartin Fenollera**

Thiele Verlag

Angelockt durch eine ungewöhnliche Stellenanzeige kommt Prudencia Prim, eine unabhängige, gebildete, moderne und mit zahlreichen Titeln versehene junge Frau in San Ireneo de Arnois an, um dort »einem höflichen Mann und seinen Büchern als Bibliothekarin zur Seite zu stehen«. Zwar hat Prudencia Prim, die Bücher liebt und selbst auf der Flucht ist vor dem Getöse der Welt, das gute Gefühl, dass dies der Tag ist, auf den sie ihr Leben lang gewartet hat. Doch wie nachhaltig sich ihr Leben verändern wird, weiß sie nicht. Denn in San Ireneo ist nichts, wie es scheint ...

Das Erwachen der Señorita Prim erzählt die wundersame Geschichte eines kleinen Dorfes, das der modernen Welt den Rücken gekehrt hat und wieder zu den essentiellen Dingen zurückgekehrt ist. Ein außergewöhnlicher Roman, eine ganz bezaubernde und kluge Geschichte über Zeit und alte Werte, Literatur, Freundschaft und vor allem Liebe.

Natalia Sanmartín Fenollera ist – wie ihre Heldin Señorita Prim – eine Frau mit mehreren akademischen Abschlüssen. Sie ist gelernte Wirtschaftsjournalistin, studierte Juristin und hat die Journalistenschule der spanischen Zeitung El País an der Universidad Autónoma de Madrid mit dem Mastertitel abgeschlossen. Heute ist sie Journalistin bei einer großen Wirtschaftszeitung. Das Erwachen der Señorita Prim ist ihr erster Roman; er wurde bereits vor Erscheinen in zahlreiche Länder verkauft.

Dieser Roman hat mich fasziniert. Beim Lesen fühlt man sich wie in eine andere Zeit versetzt, die Señorita Prim ist die Mischung aus einer gebildeten modernen Frau und einer naiven Träumerin. Höflichkeit, Feingefühl und Respekt bestimmen Ihr Verhalten.

Im Mittelpunkt stehen die Gespräche mit dem Mann im Armsessel über Literatur und Philosophie. Dabei scheint der Mann immer überlegen, aber nicht weil er über größeres Wissen verfügt, sondern weil sie „humoros“ jede Fopperei als Kritik versteht und sich angegriffen fühlt.

Dieses Buch ist wie heiße Schokolade mit Schlagsahne und ein kleiner Schuss Cognac. Ein bezauberndes, teilweise amüsantes leichtes aber dennoch reichhaltiges Buch fürs Herz. Für mich so eine kleine Perle unter den Herbstnovitäten.



## MITMACHEN & GEWINNEN – DER FOTOWETTBEWERB DER RAFFEISENBANK KRUMBACH

### Der Schützenverein Reischenau – Oberschöneberg ist der Gewinner für August 2013

Jeder Mensch hat etwas das ihn antreibt und was es ist, das möchte die Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG in einem Fotowettbewerb, der noch bis Dezember 2013 läuft, herausfinden.

Ob es nun eine Person ist, ein Ziel, Freunde, das eigene Auto, die Natur oder die ehrenamtliche Hilfe, was dem Leben mehr Sinn verleihen kann, halten Sie es im Bild fest und senden Sie es an die Raiffeisenbank Krumbach. ([www.rb-krumbach.de/fotowettbewerb](http://www.rb-krumbach.de/fotowettbewerb))

Auf den monatlichen Gewinner warten jeweils 100 Euro auf sein Sparkonto. Das jeweilige Siegerbild wird als Titelbild in der darauffolgenden Ausgabe vom „s'Krumbacher und drum rum“ abgedruckt.

Im August hat der „Schützenverein Reischenau – Oberschöneberg“ den Fotowettbewerb gewonnen und darf sich nun über einen 100 Euro-Gutschein freuen, der Gewinn kommt der Jugendkasse zu Gute. Das Siegerbild entstand bei einem Vereinsausflug auf dem Tegelberg bei Füssen. Den Schützen kommt es nicht nur darauf an ins Schwarze zu treffen, sondern sie treibt auch das „Miteinander“ und die „Kameradschaft“ an. So ist ein jährlicher Vereinsausflug in Gottes schöne Natur im bayerischen Schwaben ein weiterer Antrieb das Vereinsleben auf vielfältige Art und Weise attraktiv zu gestalten.

Vortrag von Silvera Schmider - Seelsorgepraxis Schmider

**7. Oktober, Beginn um 20.00 Uhr**

**Kinderzentrum Krumbach (städt. Kindergarten)**

**Fitness für die Seele – Was kann ich präventiv für meine seelische Gesundheit tun?**

Vortrag von Dipl. Heilpäd. Thomas Schmider - Praxis netzWerk

**10. Oktober, Beginn um 20.00 Uhr**

**Kinderzentrum Krumbach (städt. Kindergarten)**

**Gut zusammen leben – Bausteine für ein gesundes Familienklima**

Kontakt: [www.hp-praxis.info](http://www.hp-praxis.info)

## BÜCHER-THURN

DIE ALTSTADT-BUCHHANDLUNG



*Zauberhafte Geschenke aus Ihrer Buchhandlung*

Karl-Mantel-Str. 3 · 86381 Krumbach

Tel.: 0 82 82/99 51 99 · Fax: 0 82 82/99 51 98

Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 14-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

[www.buecher-thurn.com](http://www.buecher-thurn.com)

## IMPRESSUM

**Herausgeber, Redaktion, Bilder:**

Luis Walter, Kapellengasse 5, 86381 Krumbach, [LuisWalter@aol.com](mailto:LuisWalter@aol.com)

**Layout/Gestaltung/Druck:**

Deni Druck & Verlags GmbH, 86470 Thannhausen

**PR Berichte:**

Luis Walter

**s'Krumbacher online lesen unter:**  
[www.luis-walter-skumbacher.de](http://www.luis-walter-skumbacher.de)

**Anzeigenwerbung:**

Luis Walter, Mobil 01 71 / 6 41 97 92, [LuisWalter@aol.com](mailto:LuisWalter@aol.com)

**Die nächste Ausgabe, Oktober 2013, erscheint ab 16. Oktober 2013 in den Geschäften und Ihren Briefkästen.**

**Redaktionsschluß für diese Ausgabe ist der 7. Oktober 2013!**

## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

mit dem Ende der Ferien- und Urlaubszeit beginnt auch der (Literatur-)Herbst und damit beendet, ist die Biergarten- und Freibadzeit. Man hat Zeit zum Lesen und Hören. Aber auch die Zeit eines neuen Lebensabschnittes beginnt. Einschulung, neues Semester oder der Beginn eines Studiums oder einer Lehre. Man muss lange schon davor Entscheidungen treffen, ja das war auch Thema bei Florian Schroeder, die Entscheidung: Kaffee oder Cappuccino? Lehre oder Fachoberschule? Handwerk oder ein akademischer Beruf? Etwas erlernen damit ich am Ort bleiben kann und das trotzdem Spaß macht oder mit Gewalt weg ziehen wollen? Heimatgefühl oder Fernweh? Wählen oder die Wahl boykottieren damit die anderen, die man ja auch nicht haben muss, gestärkt werden? Mancher wählt zum ersten Mal und bei einem „Kuschelbärenwahlkampf“ ist es schwer. Alle Parteien haben das gleiche Programm, nur eine andere Farbe. Entscheidungen beeinflussen unser Leben, die Gegenwart aber vor allem die Zukunft. Manchmal muss man eine Entscheidung treffen die bitter ist, aber wie heißt es so schön, das Bittere vertreibt das Schlechte. Von manchen Entscheidungsträgern würde man sich wünschen vor einer Entscheidung das Gehirn einzuschalten.

In diesem Sinne,  
Ihnen allen eine gute Entscheidung für Sie selber,  
in allem was Sie entscheiden müssen



*Luis Walter*  
Ihr Luis Walter

## KULTURGEWÄCHSHAUS BIRKENRIED WARTET AUCH MIT EINEM GRANDIOSEN HERBSTPROGRAMM AUF

Das Kulturgewächshaus Birkenried liegt an der B16 zwischen Günzburg und Gundelfingen. [www.birkenried.de](http://www.birkenried.de), [info@birkenried.de](mailto:info@birkenried.de), Telefon 0 82 21 / 2 42 08

**21. September, 20.30 Uhr, Eintritt 10,00/12,00/14,00 EURO**

### Lyneste – Rendezvous der verführerischen Klänge

Quartett mit Catherine Dangl, Gesang – Johanna Kleinle, Cello – Peter Weigle, Querflöte – Andy von Treuberg, Gitarre. Weitere Infos: [www.lyneste.de](http://www.lyneste.de), [www.lyneste-chansons.de](http://www.lyneste-chansons.de)

**22. September, 14.00 Uhr, Eintritt frei**

### Arizona Crossroad

Weitere Infos: [www.arizonacrossroads.de](http://www.arizonacrossroads.de), [www.countryband-arizonacrossroads.de](http://www.countryband-arizonacrossroads.de)

**25. September, 20.30 Uhr, Eintritt 10,00/12,00 EURO**

### The Rob Ryan Roadshow

Weitere Infos: [www.therobryanroadshow.com](http://www.therobryanroadshow.com), [facebook.com/therobryanroadshow](https://www.facebook.com/therobryanroadshow)

**28. September, 20.30 Uhr, Eintritt 12,00/14,00/16,00 EURO**

### Heart & Soul

Zehn (!) Musiker bilden den charakteristischen Sound von Soul, Blues und Rock. Die Soul Musik entwickelte sich aus dem Rhythm and Blues. [www.heartandsoul-band.de](http://www.heartandsoul-band.de)

**29. September, 14.00 Uhr, Eintritt frei**

### Paprižka – Hupfe-Musik und Polka

Polka gibt es auf der ganzen Welt. Für das Duo Paprižka ist Polka Lebensgefühl und gute Musik zugleich, die in die Beine geht.

## Kulturgewächshaus Birkenried

Konzerte · Festivals · Workshops · Skulpturenpark · Ausstellungen  
Familien-, Hochzeits-, Firmenfeiern · Weihnachtswelten: 29.11.-1.12.

[www.birkenried.de](http://www.birkenried.de) · [info@birkenried.de](mailto:info@birkenried.de)

Telefon: 01 72/386 4990

An der B16 zwischen Günzburg und Gundelfingen



**2. Oktober, 19.00 Uhr, Eintritt 10,00/12,00/14,00 EURO**

### Oldie-Nacht

mit DJ PeeWee und Hermann Dunkel & the CCR-Tribute-Band

**3. Oktober, 14.00 Uhr, Eintritt frei**

### Uli Dumschat

Das sind Dinge, die mich in meiner Musik inspirieren und die ich meinem Publikum weitergeben möchte – für kurze Zeit immer wieder mal „Öffnungen“ zu haben. Weitere Infos: <http://ulidumschat.de>

**5. Oktober, 20.30 Uhr, Eintritt 10,00/12,00/14,00 Uhr**

### Jule Malischke

Das Jule ihre Leidenschaft zum Beruf machen möchte wurde schnell klar, als sie schon in jungen Jahren zahlreiche Preise bei Wettbewerben auf Bundesebene erhielt und ihr Musikstudium am Leopold-Mozart-Zentrum in Augsburg mit dem Hauptfach Gitarre aufnahm.

**6. Oktober, 14.00 Uhr, Eintritt frei**

### Thilo Martinho, Duo

Weitere Infos: [www.thilo-martinho.com](http://www.thilo-martinho.com)

**12. Oktober, 20.30 Uhr, Eintritt 10,00/12,00/14,00 EURO**

### Blues Mothers

Weitere Infos: [www.bluesmothers.de](http://www.bluesmothers.de)

**13. Oktober, 14.00 Uhr, Eintritt frei**

### Walter Spira

Walter Spira ist Entertainer der Extraklasse und verkörpert Sänger, Komödiant, Kabarettist und Schauspieler zugleich – ein „Bühnen-Tausendsassa“ sozusagen. Spira trägt zweisprachig vor, nämlich schwäbisch und hochdeutsch.



## Entwicklung der Klinik, Teil II Die weiteren 50 Jahre

In den 50er Jahren wurden die medizinischen Fachbereiche erstmals getrennt: Es wurde eine „Belegabteilung für Innere Medizin“ eingeführt. Einige Jahre später wurden auch die Narkosen präzisiert: 1954 führten die Ärzte erstmals die Intubationsnarkose (d.h. künstliche Beatmung während einer Operation) durch. Und kurz darauf, 1958, folgte die Belegabteilung für Gynäkologie durch Herrn Max Oettle. Die Klinik wurde weiter ausgebaut, schließlich musste sie stets Schritt halten mit dem Fortschritt der Medizintechnik.

Ende der 60er Jahren zeichnete sich die Spezialisierung noch deutlicher ab: Dr. med. Josef Winkler betreute nun die Innere Medizin nicht mehr als Belegabteilung, sondern als zweite Hauptabteilung neben der Chirurgie, die zwischenzeitlich erfolgreich von Herrn Dr. Helmut Saurler geführt wurde. Das Jahr 1971 brachte einen weiteren Meilenstein der Medizintechnik hervor: Durch Dr. med. Josef Langenbach wurde das erste künstliche Hüftgelenk eingesetzt. Dies war der Auftakt für die Gelenkendoprothetik.

Die Jahre 1972/73 waren sehr prägend für die Klinik. Denn nach 60 Jahren hieß es Abschied nehmen: Die Barmherzigen Schwestern verließen die Klinik Krumbach, um in anderen Häusern ihren wertvollen Dienst zu leisten. Seit Gründung hatten die Ordensfrauen die Patienten aufopferungsvoll gepflegt und die Klinik stets vorbildlich geleitet.

Seit 1977 verfügt die Klinik über eine Belegabteilung des Fachbereiches Hals-Nasen-Ohren-Medizin. Und auch in diesem Jahr machte das Krankenhaus Schlagzeilen mit der ersten Herzschrittmacher-Operation. Einige Jahre später wurde eine eigene Abteilung für die Anästhesie gegründet.

Ende der 80er Jahren fiel der Startschuss für eine Komplett-Sanierung der Klinikgebäude. In vier großen Bauabschnitten wurde die Klinik von Grund auf saniert um den neusten Anforderungen des medizinischen Alltages gerecht zu werden. Gemäß dem Motto „Gebaut wurde immer“ wurden (während des laufenden Betriebes) alle Bettentrakte sowie Funktionstrakte erneuert. Das ist auch der Grund, warum man dem Krankenhaus die „100 Jahre“ nicht ansieht.

Um zu erfahren, wie es in der Klinik aktuell aussieht, bieten wir allen Interessierten am 5. Oktober 2013, von 13.00 bis 17.00 Uhr, beim Tag der offenen Türe einen Einblick hinter die Kulissen unseres Krankenhauses. Über den Verlauf des „Jahrhunderts der Medizin“ findet vom 26.09.2013 bis 20.10.2013 eine Sonderausstellung im Heimatmuseum Krumbach statt.



Natürlich setzen wir auch in der nächsten Ausgabe die Geschichte der Klinik Krumbach fort.



### Jubiläumsausstellung im Heimatmuseum Das Jahrhundert der Medizin

mittelschwäbisches  
heimat  
museum krumbach

**Ausstellungsdauer:**

**27.9. – 20.10.2013**

**Do. – So. von 14 – 17 Uhr**

**Begleitprogramm zur Ausstellung:**

**ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN**

mit ehemaligen Mitarbeitern:

am So., 29.9., am Do., 3.10.

am Fr., 11.10., am So., 20.10.

jeweils um 16 Uhr

### Einblick hinter die Kulissen: Tag der offenen Türe

**Am Samstag, den 05.10.2013  
von 13:00 - 17:00 Uhr**

**Programm am Tag der offenen Türe:**

- Besichtigung eines OP-Saals mit Simulation einer OP
- Vorstellung folgender Bereiche: Ambulantes OP-Zentrum, Akutgeriatrie, Endoskopie, Physiotherapie, Röntgendiagnostik, Mammographie-Screening
- Informationen rund um das Thema Geburtshilfe
- Besichtigung der geöffneten Krankenhausküche (ab 14:30 Uhr)
- Buntes Kinderprogramm
- Und vieles mehr!



Kreisregion  
Günzburg-Krumbach  
**Klinik Krumbach**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## ILSE WALTER – KORBFLECHTERIN MIT LEIB UND SEELE

Lange noch bevor es die Töpferkunst gab, wurde schon aus Hartriegel, Weiden, Haselnuss und ähnlichen Gehölzen Gegenstände geflochten, in aller Regel Körbe. Im nahen Osten wurden Reste eines in „Wulstechnik“ angefertigten Korbes gefunden deren Fertigung wohl in das Jahr 10000 v. Chr. geht. Beheimatet in Europa war die Korbflechterei vor allem in Hamburg, Berlin, Leipzig, Dresden, in der Rhön und in Bamberg. Die einzige Berufsschule für Korbflechter gibt es heute in Lichtenfels, deren Berufsbezeichnung heute „Flechtwerkgestalter/in“ ist.

Dieser Korbflechterei oder Flechtwerkgestaltung hat sich vor rund 20 Jahren, die in Nornheim bei Günzburg lebende, Ilse Walter verschrieben. Jedoch wurde ihr Interesse schon 20 Jahre früher geweckt, damals, als sie noch Kindergärtnerin in Lindenberg/Allgäu war. Am Kindergarten angrenzend, wohnte ein Korbflechter und den besuchte sie mit ihren Kindergartenkindern des Öfteren. Und die Faszination des alten Handwerks ließ die damals junge Frau nicht mehr los. Als Ilse Walter in den 60er Jahren auf die Alb nach Bernstadt zog, sollte sie wieder auf einen Korbflechter treffen. Von Andreas Baumgärtner erlernte sie alte Grundtechniken der Flechtkunst und begann mit der eigentlichen Korbflechterei. Noch im Hausflur ihres Haus arbeitend, besuchte sie die Südwest Presse und berichtete zu Beginn der 90er Jahren über sie.

Inzwischen schon lange in Nornheim lebend, ist es weit mehr als ein Hobby für Ilse Walter. So berichtete 2010 das bayerische Fernsehen über sie und begleitete die Naturliebhaberin ins Donaumoos, wo sie ihre Weiden schnitt. Nicht erst seit dieser Zeit ist sie eine sehr gefragte Frau wenn es um die Flechtkunst geht. Man trifft sie auf unzähligen Kunst-Handwerker- und Mittelaltermärkten. Sie gab Kurse an Volkshochschulen und gibt sie weiterhin in ihrer Werkstatt. Ilse Walter ist es wichtig dass diese alte Kunst nicht ausstirbt, sondern an die nachfolgenden Generationen weiter gegeben wird. Daher gibt sie auch immer wieder Workshops für all jene die an der „Flechtwerkgestaltung“ Interesse haben und sich den Weg nach Lichtenfels sparen wollen.

Aufrechnen lässt sich ihre Arbeit nicht, sagt sie mit einem Lächeln im Gesicht. Denn für einen Holzkorb sitzt sie schon mal vier bis fünf Stunden da, die Vorbereitung noch nicht mit eingerechnet. Um einen großen Gewinn zu erzielen müsste sie das Doppelte verlangen was so ein Korb bei ihr kostet.

Am Samstag den 12. Oktober ist Ilse Walter wieder in Krumbach beim schwäbischen Trachtenmarkt der Trachtenkulturberatung im Landauer Haus. Dort kann man ihr über die Schultern sehen und Infos über ihre Arbeit und Workshops einholen, oder aber auch über Telefon unter 0 82 21 / 2 42 53.



## START INS BERUFSLEBEN

### 11 neue Azubis bei Faist Anlagenbau

Der Startschuss ins Berufsleben fiel für zehn Auszubildende und einen Studenten bei Faist Anlagenbau in Niederraunau. Ein bisschen aufgeregt und gespannt auf den ersten Tag wurden die „Neuen“ von Werkleiter Friedrich Böck und den Ausbildern im Ausbildungszentrum FACE in Empfang genommen. Nach der offiziellen Begrüßung erkundeten die Auszubildenden auf einem Rundgang erst einmal ihre neue Firma. In einer lockeren Kennenlernrunde konnten die Neankömmlinge miteinander ein wenig vertrauter werden und hatten die Möglichkeit sich mit einem kleinen Steckbrief für das Schwarze Brett und das Intranet den anderen Kollegen vorzustellen.

Nach einer Stärkung begann dann der Ernst des Berufslebens: die Azubis lernten ihre Abteilungen kennen. Dort werden sie die kommenden dreieinhalb Jahre von Ausbildern und Kollegen intensiv betreut und für die Zukunft fit gemacht. Benedikt Bergmüller, Daniel Keisinger, Tobias Konrad, Dennis Müller, David Reisch und Andreas Riedler haben sich für die Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker entschieden. Die zukünftigen Industriekaufleute heißen Christine Burkhart und Lukas Mayer. Dominik Schuler startete sein Maschinenbaustudium nach dem Ulmer Modell. Rebecca Ruchti und Leonie Schneider haben den Beruf der Technischen Produktdesignerinnen gewählt. Insgesamt stehen bei Faist derzeit 45 junge Menschen in Ausbildung.

Die neuen Auszubildenden und Studenten bei Faist Anlagenbau mit ihren Ausbildern sowie Vertretern der Werkleitung und der Personalabteilung.



Bei uns  
alles für den  
Schulanfang!

Knöfel Büroservice GmbH  
Karl-Mantel-Straße 4 · 86381 Krumbach  
Tel. 082 82/88 19 14 · Fax: 082 82/89 00 48





## HAGEBUTTE - Rose mit besonderem Fruchtschmuck

Die Hagebutte, auch Wildrose oder Heckenrose genannt, wächst in Europa und Asien in Hecken, Gebüsch und in den Bergen bis auf 1100 Meter wild und im Anbau.

Im Hochsommer entfaltet sie zahlreiche weiße bis zartrosa Blüten, die ihren ganz eigenen urwüchsigen Reiz haben. Bis zum Herbst reift die Heckenrose zur leuchtend roten Hagebutte heran. Der deutsche Name soll von den beiden alten Worten »Hag«, was so viel wie dichtes Gebüsch bedeutet, und »Butzen« oder »Butten« für einen Klumpen oder Gefäß stammen. August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798 bis 1874) hat in seinem volkstümlichen Lied »Ein Männlein steht im Walde ...« die Hagebutte gemeint und nicht den Fliegenpilz, wie häufig vermutet wird.

Es gibt über 200 Heckenrosenarten mit den unterschiedlichsten Früchten. Hagebuttenrosen sind unverzichtbar für naturnahe Gärten, bereichern freiwachsende Sicht- und Vogelschutzhecken.

Seit Jahrhunderten spielt die Hagebutte eine wichtige Rolle in der Ernährung. Die Hauptwirkung beruht auf ihrem hohen Vitamin-C-Gehalt – als gesunde Vorbereitung auf den Winter.

Die Hagebutte ist eine Sammelfrucht (schmeckt roh köstlich), die viele kleine Kerne (Nüsse) enthält, welche mit feinen Widerhaken-Härchen ausgestattet sind. Als Kinder haben wir diese haarigen Körnchen als Juckpulver verwendet. Hagebutten sind dann reif, wenn sie sich leicht vom Stängel lösen und etwas weich sind: Wer Hagebutten pflückt, sollte deswegen die ersten kalten Nächte abwarten. Durch die niedrigen Temperaturen sind sie süßer, das Fleisch wird mürbe, und sie sind leichter zu ernten. Die Früchte hängen oft den Winter hindurch am Strauch und sind bis zum Frühling genießbar, ebenso für Wildtiere.

Als Bachblüte „Wild Rose“ ist die Heckenrose ein Mittel für Unternehmungslust und Lebensinteresse. Es wirkt Antriebslosigkeit und Resignation entgegen und ist hilfreich in der Rekonvaleszenz.

## Heilwirkung

Hagebutten sind ein kleines Herbstzeit-Wunderwerk. Die rohen Früchte haben mit über 10 Milligramm je Gramm Fruchtfleisch mehr als das 20-fache von frischen Zitronen, die durchschnittlich etwa 40 Milligramm Vitamin C enthalten. Damit stehen sie an der Spitze von heimischen Früchten. Sie enthalten die Vitamine A, B1, B2, E und K sowie Mineralstoffe, Flavonoide, Gerbstoffe und Fruchtsäuren. An wichtigen Mineralstoffen, u.a. Magnesium, sowie den Spurenelementen Kupfer und Zink mangelt es nicht.

Hauptanwendungsgebiete sind demzufolge Erkältungen und Bronchitis. Die Hagebutte dient der Stärkung des Immunsystems, regt Abwehrkräfte an. Sie festigt die Gefäße, z.B. bei Venenleiden, hilft bei Zahnfleischbluten und Parodontose und verbessert die Sauerstoffversorgung der Körperzellen. Hagebutten sind somit ein ausgezeichnete Schutz vor freien Radikale. Aus diesem Grund wirken sie bei chronischen Nieren- und Blasenleiden.

## Anwendungen

Hagebuttenmark ist die Basis vieler Rezepte und lässt sich gut aufbewahren. Meist werden die großen, dicken Hagebutten der Apfelrose (*Rosa rugosa*) dafür verwendet. Die reifen Früchte werden entkernt und zerkleinert. Aus getrockneten Hagebutten wird hervorragender Kräutertee gekocht, der angenehm frisch säuerlich schmeckt.

Ein Esslöffel Hagebuttenmus deckt den Vitamin-C-Bedarf eines Erwachsenen!

**Bei Erkältungen:** 2 TL getrocknete Früchte mit ¼ l Wasser zum Sieden bringen (10 Minuten), abgießen, mit Zitronensaft, Zimt und Honig abschmecken.

Freuen Sie sich mit mir auf die Farben des Oktober-Mondes. Und noch etwas: Das Essen mit Liebe zu würzen, macht den entscheidenden Unterschied.

Ihre Antonie R. Neumann, Heilpraktikerin  
E-Mail: [Antonie.Neumann.HP@t-online.de](mailto:Antonie.Neumann.HP@t-online.de)

Hinweis: Diese Information kann ggf. den Besuch beim Arzt oder Heilpraktiker nicht ersetzen, alle Anwendungen liegen in Ihrer alleinigen Verantwortung.



Literaturherbst Krumbach präsentiert einen Konzertabend mit:

## LAS SOMBRAS – CASINO TANGO NOIR

**Freitag, 11. Oktober 2013, 20.00 Uhr im Saal der Berufsfachschule für Musik, Krumbach**

Restlos ausverkauft war das letzte Konzert von Las Sombras im Herbst 2011 im Saal der Berufsfachschule in Krumbach und selbiger wird sich nun wieder in ein verruchtes Etablissement der Unterwelt verwandeln.

Dort wird das Tango Quintett Las Sombras mit seinem neuen, mehrfach preisgekröntem Programm CASINO TANGO NOIR auftreten und den Krumbacher Literaturherbst musikalisch bereichern. Das es bei diesem Abend nicht nur um südamerikanische Leidenschaft geht, sondern auch um das Spiel mit dem Glück verspricht schon der Titel des szenischen Konzerts. Meisterliche Musik und Spannung pur, sind das Geheimnis mit dem die fünf schon einmal die Herzen der Krumbacher Zuhörer im Sturm eroberten. Längst ist das Ensemble, welches ursprünglich auch aus Schülern der BfSM besteht kein Geheimtipp der Tangoszene mehr und mit ihrer neuen CD entfesseln Las Sombras ihren Tangostil endgültig aus seinem engen Tanzkorsett.

Die fünf Herren um die Freiburger Flötistin Simone Graf präsentieren nicht nur rasante Tango- und Latin Melodien in feurigen Arrangements, sondern auch bekannte Filmmusik, Bossa Nova und einen Hauch von Klassik. Erzählte Geschichten amüsieren und verführen zum Traum vom großen Glück. Flöte, Saxophon, Gitarre, Klavier, Bass und einer Vielzahl weiterer Instrumente warten im Casino Tango Noir auf den einen Moment in dem die Würfel fallen. Alles oder nichts? Der große Augenblick oder die dunkelste Stunde. Was bleibt ist eine zauberhafte Melodie im Schatten der Nacht. Wenn die Kugel rollt, bleibt die Zeit stehen und das Schicksal tanzt Tango mit Dir. Rien ne va plus!

Kartenvorverkauf: Berufsfachschule für Musik, Krumbach (8.00 bis 11.00 Uhr), Telefon: 0 82 82 / 99 09 - 0

Bücher Thurn, Telefon: 0 82 82 / 99 51 99 und an der Abendkasse



Fotorechte:  
Las Sombras

Ein Design, so nachhaltig  
wie sein Verbrauch.



Auf Wunsch  
mit attraktivem  
LIFE-Paket.<sup>1</sup>

## Der neue Golf Variant\*.

Der Golf unter den Kombis.

Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Variant in l/100 km:  
kombiniert 5,3-3,9, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km:  
kombiniert 124-102.



Das Auto.

<sup>1</sup> Über den Ausstattungsumfang informiert  
Sie Ihr Volkswagen Partner. Abbildung zeigt  
Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Ihr Volkswagen Partner

**SCHWEHR**  
Autohaus

Erwin-Bosch-Ring 1, 86381 Krumbach,  
Tel. 0 82 82 / 89 40-0, Fax: 0 82 82 / 89 40-10,  
schwehr@schwehr.com, www.schwehr.com,

**WIEDEMANN'S**  
K R U M B A C H  
**K E L L E R**

*Willkommen bei Conny Wagner*

Mindelheimer Straße 49 · 86381 Krumbach  
Tel. 0 82 82 / 46 83 · E-Mail: co.wagner@gmx.de

Öffnungszeiten: Täglich ab 18.00 Uhr, außer Sonntag  
Bei schönem Wetter ab 17.00 Uhr Biergartenbetrieb

**KULT · KÜCHE · KEGELN**



Der Herr ist mein Hirte·Nichts wird  
mir fehlen· Er gibt mir neue Kraft·  
Psalm 23, 1+3

Silvera Schmider

- Psychologische Beratung - Tel.: 08283-920680

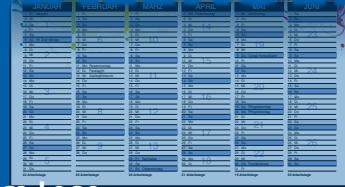
www.seelsorgepraxis-schmider.de

**MD**

**Deni Druck & Verlags GmbH**

86470 Thannhausen · Telefon 0 82 81/30 69

**SCHREIBTISCH-  
UNTERLAGEN  
KALENDER**



Mit Ihrem Logo  
und Ihrer Anschrift!

... und vieles mehr!

**Brasserie Valentino**

28. September 2013 ab 21.00 Uhr

*Club Night Party*

mit DJ Master G

2. Oktober 2013

*Lichternacht*

Aktionen mit Martina Frey

12. Oktober 2013

*Große Oktoberfest-Party*



Von 17 bis 18 Uhr  
alle Kaffeespezialitäten  
nur 1,50 Euro

Krumbach · Bahnhofstraße 5 · Tel. 08282/890010

Mo. bis Fr. 9.30 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr

Sa. ab 18 Uhr geöffnet – So. Ruhetag

... immer wieder mit *Live-Musik!*



# DAS GESUND GESUNDHEIT FÜR KÖRPER

**Christine Schorer**  
 Spirituelle Heilerin  
 Quantenheilung  
 Bewußtseinsarbeit  
 Neue Homöopathie

Hofanger Straße 16  
 86470 Thannhausen  
 Tel.: 08281/797306  
 Mobil: 0173/3003674  
 www.schorer-coaching.de



## SILKE KATZER – DIPL. PSYCHOLOGISCHE HANDANALYTIKERIN

Bei einem Vortrag wurde ich zum ersten Mal auf die Möglichkeit, an den Händen die Lebensaufgabe zu erkennen, aufmerksam. Das Thema hat mich so sehr fasziniert, dass ich in der Schweiz eine Ausbildung zur psychologischen Handanalytikerin begann und diese erfolgreich abgeschlossen konnte. Über diese Ausbildung habe ich meine Fähigkeiten erkannt und bin dankbar, meiner Berufung folgen zu können und dabei Menschen in Ihrer Selbstfindung zu unterstützen.

Dieses wissenschaftliche System beschreibt folglich die Persönlichkeit und die persönliche Lebensausrichtung eines Menschen. Entgegen des Jahrmarkt-Handlesens geht es hier um die Erläuterung ihres Charakterprofils.

**inbalance**  
 GESUNDHEITSBERATUNG

Elisabeth Miller  
 Gesundheitsberatung  
 Geprüfte Rutengängerin  
 Annastraße 10  
 89312 Günzburg-Denzingen  
 Tel.: (08221) 204 35 76

www.miller-inbalance.de

## WAS HALTEN SIE IN IHREN HÄNDEN?

**Herzpunkt**

**Christiana Miesbauer**  
 Hauptstraße 33 · 86742 Fremdingen  
 Telefon 090 86 / 920 08 62  
 oder 090 86 / 290  
 Telefax 090 86 / 92 01 60  
 christiana.miesbauer@herzpunkt.net  
 www.herzpunkt.net

Die Interpretation des Fingerabdrucks gehört zum Hauptteil der Handanalyse. Jeder einzelne Fingerabdruck ist einzigartig, wie der Mensch auch. Daraus ergibt sich quasi der persönliche Fahrplan für dieses Leben. Über diese Erkenntnisse der Lebensthemen und ihrem Umgang damit, können Sie sich selber besser einschätzen und bewusst die eigenen Stärken und Begabungen einsetzen, sowie an ihren Schwächen arbeiten.

Die Handanalyse dient der Auseinandersetzung mit sich selbst: Warum bin ich hier, was macht mich zufrieden und was hindert mich vielleicht am Glücklichen? Dies gilt es zu erkennen, damit können Sie die eigenen Stolpersteine entfernen und sich Ihren Weg ebnen.

Sei eine erstklassige Ausgabe von dir selbst und keine zweitklassige von jemand anderem. – Judy Garland

Meine Kenntnisse mit Ihnen zu teilen, liegt mir sehr am Herzen, gerne berate ich Sie.

Was halten Sie  
 in Ihren Händen?

**SILKE  
 KATZER**

STELLT PERSÖNLICHKEITEN INS PROFIL

DIPL. PSYCHOLOGISCHE  
 HANDANALYTIKERIN

Schäfflergasse 22a ☎ 08223 | 3377  
 89367 Waldstetten ✉ silkekatz@gmx.net

Verfasserin: Silke Katzer  
 Schäfflergasse 22 a  
 89367 Waldstetten  
 Telefon: 0 82 23 / 33 77  
 E-Mail: silkekatz@gmx.net

Praxis für Ursache und Wirkung  
 Wir gehen der Sache auf den Grund

Coaching und Heilarbeit  
 für Körper, Geist & Seele

Schamanische  
 Heilarbeiten

Hypnose

Coaching

Regina Schwarz  
 Wortwinstraße 3  
 89335 Ichenhausen  
 Telefon 08223 / 7 05 84 68  
 www.praxis-ursache-wirkung.de

**LESEN  
 VERZAUBERT**

Auf Ihr Kommen  
 freut sich  
 Viola Scheitter-Wehn.

**abc-  
 Büchershop**

Mindelheimer Str. 6 · 86381 Krumbach  
 Telefon+Fax 0 82 82 - 995 39 03  
 Mail: abc-buechershop@t-online.de  
 Internet: www.abc-buechershop.de

Schamanenhaus &  
 Mineralienstube

Doris Lasser  
 Ahornweg 3 · 86489 Deisenhausen  
 Telefon: 0 82 82 / 6 27 07  
 www.fengsun.de

Ausbildung - Behandlung - Verkauf

**Naturfriseur  
 Haaratelier  
 Marlene**

Ganzheitlicher Naturfriseur  
 Inhaberin Marlene Rösch  
 Diplomierter Haar- und Hautpraktikerin  
 Ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB  
 Brühlstraße 15 · 86381 Krumbach  
 Telefon: 08282.5258  
 E-Mail: mail@naturfriseur-marlene.de  
 Internet: www.naturfriseur-marlene.de

**Manuelas Schatzkäschtle**

Inh. Manuela Noder

Rathausgasse 1  
 89312 Günzburg  
 Tel. 08221/2065052  
 Fax. 08221/9169179  
 E-Mail: Manuela.Noder@t-online.de  
 Internetshop: www.manuelas-schatzkäschtle.de



# HEILS-TEAM

## HERZ, GEIST UND SEELE

### Einladung zum Seminar

## „ÖFFNE DEIN HERZ FÜR DIE BEZIEHUNG ZU DIR SELBST“

Am Sonntag, den 6. Oktober 2013 von 9.30 bis 18.00 Uhr

Weitere Termine 2013: Sonntag, 20.10.2013 · Samstag, 16.11.2013

bei Petra Beate Heckel, Bahnhofstraße 12, 87727 Babenhausen

Anmeldung bitte unter: Telefon: 0 80 22 / 8 59 62 85, Mobil: 01 72 / 7 24 96 77, E-Mail: hecpet@web.de

Der energetische Ausgleich beträgt 110,00 Euro für einen Seminartag (inkl. Verpflegung)

### Die Themen der Herzebene sind Beziehungen:

mit Mutter, Vater, Geschwistern, Großeltern, Stiefeltern, Ahnen, Ehepartner, verlassene Ehepartner oder Liebhaber, Kindern, Freunde, Kollegen, Arbeitgeber, Lehrer, Gleichartige oder Fremde, Liebe – die Liebe Gottes und des höheren Selbstes, romantische und platonische Liebe sowie Liebe zwischen den Familienmitgliedern – und zu uns Selbst.

In unseren Beziehungen spielt sich die ganze Bandbreite von Emotionen ab, von dem Verlangen, den anderen zu besitzen oder gar zu verschlingen bis zur perfekten, ausgeglichenen Vereinigung (auch den männlichen und weiblichen Anteil in uns selbst).

An diesem Seminartag arbeiten wir intensiv mit unseren Vorstellungsbildern und was uns davon abhält unser Herz für uns und die Welt zu öffnen.

Vorstellungsbilder sind die Konkretisierung von Emotionen.

Geklärte Emotionen sind der Weg zur Öffnung unseres Herzens.

Mental-Institut Petra Beate Heckel · Bahnhofstraße 12 · 87727 Babenhausen

Villa Adolphine · Kisslingerstraße 26 · 83700 Rottach-Egern

Telefon: 0 80 22 / 8 59 62 85 · Mobil: 01 72 / 7 24 96 77 · E-Mail: hecpet@web.de

www.petra-heckel-mental-institut.de

## EINLADUNG ZU EINEM FEST FÜR ALLE SINNE

Sarah Weigand  
Pflanzenkommunikation

Vortrag am 19.09., 20.00 Uhr im  
Café Original Wettenhausen

WORKSHOPS  
28.09.: 10-16 Uhr  
26.10.: 10-16 Uhr

Gänsberg 50  
87727 Babenhausen  
Telefon: 08333/9467897

Infos unter  
www.du-bist-bereit.de

Sie genießen einen aus natürlichen Lebensmitteln hergestellten,  
**vegetarisch – vegan und vollwertigen,  
abwechslungsreichen Brunch**

Nebenzu erhalten Sie wertvolle Informationen  
über die Vorzüge der Vollwertküche beim

86381 Krumbach · Brühlstraße 15

Telefon: 0 82 82 / 52 58

**Sonntag: 22. September 2013**

**Beginn: 10.00 Uhr**

Gesundheitsberaterin GGB

Kosten 25,00 Euro · Anmeldung erforderlich!



**TouchLife®**  
Ganzheitliche Massage nach  
Leder & von Kalkreuth  
Bewusstheit für Körper und Geist

Lisa Konrad  
TouchLife-Massage  
Klangmassagen  
Meditationskurse  
Quanten-Matrix-Heilung

Ortsstr. 2A · 86519 Wiesenbach  
Telefon 08283/2790  
lisa-konrad-wellness@web.de

**Schwerelos  
Fit & Gesund**

Maria Mayer-Vorwerk  
Kruckenbergstr. 28 - 89312 Günzburg  
Mobil 0175/1649638  
maria.mayer-vorwerk@web.de

Sarah Weigand

**Botschaften  
unserer Pflanzen**

... bist Du bereit?

Gänsberg 50  
87727 Babenhausen  
Telefon: 08333/9467897  
info@du-bist-bereit.de

www.du-bist-bereit.de

*Antonie R. Neumann*  
Heilpraktikerin

Sprechstunden  
nach  
Vereinbarung

Max-Schmid-Straße 37  
89358 Kammeltal-Behlingen  
Telefon: 08283/591  
antonie.neumann.hp@t-online.de  
www.neumannheilpraktikerin.de

Monika Weigand  
Bewusstseins- und Heilarbeit

Gänsberg 50  
87727 Babenhausen  
Telefon: 0 83 33 / 9 46 78 98  
monika.weigand@weitblikk.de

**ENERGETIX**

Maria Ritter  
Selbstständige Magnetschmuck-Beraterin

Robert-Koch-Str.11 b  
89257 Illertissen  
Tel: 073 03 / 37 37  
Handy 01 75 / 4 11 24 04  
mary\_rit@hotmail.com

Sommerrabatt 20% bis 50%

**rubin**  
JULIA SEIDEL

Christlich Spirituelle  
Lebensbegleitung  
Aura-Soma®  
Geistiges Heilen

Ringweg 2  
86519 Oberwiesenbach  
Tel. 08283-8819993  
u.seidel@rubinonline.de  
www.rubinonline.de

Petra Beate Heckel  
*Mental Institut*

Gesund  
durch die  
Kraft der  
Vorstellung

Bahnhofstr. 12  
87727 Babenhausen  
Tel.: 08022-8596285  
mobil: 0172-7249677

www.petra-heckel-mental-institut.de



## KULINARISCHER BERGSOMMER – Wo Deftiges und Feines alltäglich werden – Teil I

Die Rezepte sind jeweils für 4 Personen.

### Weißer-Bohnen-Schmalz

200 g weiße Bohnen (Dose)

- 1 Zweig Rosmarin
- 1 Zweig Bohnenkraut
- 1 kleine Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 1 Bund Majoran
- 75 ml Olivenöl
- Salz, Pfeffer
- Zitronensaft



Bohnen gut abspülen und abtropfen lassen. Rosmarin und Bohnenkraut waschen, trocken schütteln und die Nadeln/Blättchen abzupfen. Zwiebel und Knoblauch schälen und fein würfeln. Majoran waschen, trocken schütteln und die Blättchen abzupfen. 75 ml Wasser erhitzen und Bohnen, Rosmarin und Bohnenkraut erwärmen. Etwas Olivenöl in einer Pfanne erhitzen und die Zwiebel- und Knoblauchwürfel anschwitzen. Bohnen mit Zwiebel und Knoblauch vermischen, Olivenöl zufügen und alles pürieren bis eine fein cremige Masse entstanden ist. Salzen, pfeffern, die Majoranblättchen zufügen und mit etwas Zitronensaft abschmecken. Am besten alles noch ein wenig durchziehen lassen.

### Käse-Schinken-Stangen

Für ca. 30 Stück

- 2 Pck. Blätterteig (je 270 g; Kühlregal)
- 100 g geräucherter Schinken
- 100 g Emmentaler oder Bergkäse
- 2 Eigelb
- 2 EL Sahne

Backofen auf 220° C vorheizen. Blätterteig 10 Min. vor dem Verarbeiten aus dem Kühlschrank nehmen. Schinken in kleine Würfel schneiden. Käse reiben. Eigelbe mit Sahne verrühren. Blätterteig auf dem mitgerollten Backpapier entrollen und halbieren. Eine Teighälfte mit dem Eigelb-Sahne-Mix bestreichen, Schinkenwürfel und Käse darauf verteilen. Die andere Teighälfte ebenfalls mit dem Eigelb-Sahne-Mix bestreichen und über die belegte Seite legen, leicht andrücken. Blätterteig in Streifen schneiden. Vorsichtig spiralförmig drehen und auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen. Die Käse-Schinken-Stangen im vorgeheizten Backofen ca. 15 Minuten backen.

### Radieschen-Rucola-Salat mit Landjägern

- 4 EL Apfelessig
- Salz, Pfeffer
- Zucker
- 4 EL Öl
- 10 Landjäger
- 1½ Bund Radieschen
- 75 g Rucola
- ½ Bett Kresse



Essig, Salz, Pfeffer und etwas Zucker verrühren. Öl darunter schlagen. Landjäger schälen und in dünne Scheiben schneiden. Radieschen putzen, waschen und in dünne Scheiben hobeln bzw. schneiden. Alles mit der Marinade mischen. Mind. 1 Std ziehen lassen. Rucola putzen, waschen und gut abtropfen lassen. Kresse abspülen und vom Beet schneiden. Beides unter den Salat mischen. Nochmals abschmecken. Dazu passt Bauernbrot.

### Schweinefilet mit Meerrettichkruste und Gurken-Kartoffel-Gemüse

600 g vorwiegend fest kochende Kartoffeln

- 200 ml Gemüsebrühe
- 1 Schmorgurke (ca. 400 g)
- 2 Schalotten
- 4 EL Butter
- 100 ml Weißwein
- 30 g Semmelbrösel
- 20 g geriebener Parmesan
- 3 EL Meerrettich
- 8 Schweinemedallions (ca. 600 g; 3-4 cm dick)
- 1 EL Schnittlauchröllchen
- 2 EL Öl
- 3 EL Dijon-Senf
- 100 ml Sahne
- Meersalz
- Pfeffer aus der Mühle
- einige Stiele Dill



Kartoffeln waschen, schälen und würfeln. Gurke schälen, der Länge nach vierteln, die Kerne entfernen und die Viertel in kurze Stücke schneiden. Schalotten schälen, halbieren und in Scheiben schneiden. In einem Topf 2 EL Butter erhitzen. Schalotten darin glasig andünsten, Kartoffeln und Gurken hinzugeben, etwa 3 Min. andünsten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Wein angießen, etwas einkochen lassen, Brühe zugießen, aufkochen und alles 15-20 Min. köcheln lassen. Semmelbrösel, Parmesan, Meerrettich und Schnittlauch mischen. Den Grill des Backofens vorheizen. Medallions waschen, trocken tupfen und leicht salzen. Öl in einer backofenfesten Pfanne erhitzen und das Fleisch darin von jeder Seite 2-3 Min. anbraten. Medallions pfeffern, etwas flach drücken, mit 2 EL Senf bestreichen und die Meerrettichmischung darauf verteilen. Die restliche Butter in Flöckchen darauf verteilen und die Medallions unter dem Grill auf der mittleren Schiene einige Min. goldbraun überbacken. Sahne mit 1 EL Senf verrühren, zu den Kartoffeln geben und aufkochen. Dill fein schneiden, unterrühren und das Gemüse mit Salz, Pfeffer und Senf abschmecken. Gurken-Kartoffel-Gemüse mit den Medallions anrichten.

Lassen Sie sich anregen in meinen Kochkursen kulinarische Abenteuer zu erleben! Mehr Infos bei Facebook unter „Kulinarische Abenteuer mit Sabine Schneider“.



## REGIONALE KULTURPFLEGE IN DEN BESTEN HÄNDEN

Kultur in Schwaben – ohne den Bezirk wäre sie in dieser Vielfalt nicht denkbar. Die Pflege und Förderung der regionalen Kultur und Identität ist seit jeher eine der wichtigsten Bezirksaufgaben. Der Landrat als Vorläufer des heutigen Bezirks hatte bereits ab 1929 die Einrichtung der Bezirksheimatpflege als eine wichtige Aufgabe erhalten. Heute ist der Bezirk Schwaben Träger eigener Museen, bietet Beratungsstellen für Volksmusik und Trachtenkultur, fördert Bildende Kunst, Mundart und Literatur, Denkmalpflege und die regionale Baukultur. Das Engagement des Bezirks im Kulturellen und in der Heimatpflege spiegelt dabei alle Facetten des Lebens in Bayerisch-Schwaben wider. Für diese Aufgaben stellt der Bezirk jährlich ca. 8 Mio. Euro seines Haushaltes zur Verfügung.

Zwei wichtige Einrichtungen des Bezirks Schwaben zur regionalen Kulturpflege fanden ihr Zuhause in Krumbach: Seit 1999 hat die Trachtenkulturberatung des Bezirks im ehemaligen denkmalgeschützten Landauer Haus ihren Sitz. Hier werden die Zeugnisse der schwäbischen Tracht gesammelt, erforscht und bewahrt. Doch nicht nur die historische Betrachtung ist von Interesse, das Wissen und die Tradition um die schwäbische Tracht sollen erhalten und weitergegeben werden. In Seminaren, Kursen und Veranstaltungen der Trachtenkulturberatung wird dies deutlich und zahlreiche Interessierte, Vereine und Gruppen nutzen dieses Fachwissen, um sich ihre eigene Tracht zu schneiden.

Im historischen Hürbener Wasserschloss wird der Takt angegeben für alle Fragen rund um Volksmusik, Volkslied und Volkstanz. Die Beratungsstelle für Volksmusik engagiert sich für die Dokumentation und Erforschung traditioneller Musik und deren Weiterentwicklung. Bei zahlreichen Lehrgängen und Veranstaltungsreihen wird die musikalische Volkskultur Schwabens gepflegt. Und dass dies auf durchaus moderne und zeitgemäße Art geschehen kann, bezeugen die Veranstaltung in und um Krumbach.



Mit seinen fünf Museen stellt der Bezirk Schwaben einen wichtigen Beitrag zur regionalen Kulturpflege. Die Hammerschmiede Naichen mit der originalen technischen Ausstattung von 1922 sowie der dazugehörige Stockerhof, in

dem wechselnde Sonderausstellungen gezeigt werden, zählen dazu. Beide Gebäude sind eine Außenstelle des schwäbischen Volkskundemuseums Oberschönenfeld, das mit seinen Dauerausstellungen zum ländlichen Alltagsleben vom 19. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts und den Sonderausstellungen ein vielfältiges Angebot bereit hält. Mit dem Schwäbischen Bauernhofmuseum Illerbeuren hat der Bezirk gemeinsam mit dem Landkreis Unterallgäu und dem Heimatdienst Illertal e.V. ein regionales Freilichtmuseum geschaffen, das ein lebendiges Bild vom Bauen und Wohnen der Vergangenheit vermittelt. In

Schloss Höchstädt an der Donau ist der Bezirk Schwaben in den Räumen im Erdgeschoss mit wechselnden Sonderausstellungen und einem kulturellen Veranstaltungsprogramm präsent. Im gleichen Jahr wie Oberschönenfeld (1984) hat der Bezirk das Rieser Bauernmuseum in Maihingen gegründet, das Einblicke in die Volks- und Alltagskultur im Ries gibt.



Die Aufgaben der Bezirksheimatpflege mit Sitz in Augsburg sind breit gefächert: Beratung und Begutachtung im Bereich der Denkmalpflege und der regionalen Baukultur, das Engagement für Mundart, regionale Literatur und

die vielen Amateurtheatergruppen in Schwaben. Nicht nur das Landauer-Haus oder die Ökonomiegebäude des Klosters Oberschönenfeld verdanken dem Bezirk Schwaben ihre Rettung, viele Denkmäler mit moderner Nutzung bleiben mit Hilfe des Bezirks bewahrt, so z.B. auch Kloster Irsee und das Kurhaustheater Göggingen (Augsburg). Über Zweckverbände, Vereine und als Förderer ist der Bezirk Schwaben darüber hinaus mit vielen kulturellen Einrichtungen verbunden – so z.B. mit dem Landestheater Schwaben (Memmingen) und dem Schwäbischen Jugendsinfonieorchester. Ein weiteres wichtiges Element der bezirklichen Kulturförderung sind seine Kulturpreise und überregionale Veranstaltungen wie z.B. der jährliche Schwabentag.

Mit seiner vielfältigen Kulturarbeit trägt der Bezirk Schwaben nicht nur dazu bei, dass schwäbische Identität erhalten wird, sondern dass auch neue Strömungen integriert werden – so bleibt kulturelle Tradition lebendig und zukunftsfähig.

Informationen zu den Kulturaufgaben finden Sie unter [www.bezirk-schwaben.de/kultur](http://www.bezirk-schwaben.de/kultur).

## SCHWÄBISCH GSCHWÄTZT!

### DIA QUAL MIT DER WAHL

Jeder schwätzt von dr Wahl und jeder sait, so ka's net weiter gau. De oine sagad „uns gad's guat – kennt schlechter sei“ und de andre sagad „so schlecht sei's uns no nia ganga“. Und jetzt schtatt ma dau vor deam Wahlzettel, erprobt scho von dr Bezirkstags- und Landtagswahl, und macht sich no mal seine Gedanka. A paar von deane Leit wärad ja scho recht, dia dau aufg'schtellt send, aber vielleicht en dr verkehrta Partei, dia ma aber net wähla will. Ma könnt ja all no an leera Zettel neierfa, dau dät ma koi falscha Partei wähla, aber wenn dia falsche zum wähla gand und ihra Partei wählad? Vielleicht sollt ma's doch probiera, weil, wenn ma jetzt nix wählt nau derf ma sich hinterher au net aufrega und schempfa. Dr Wahlkampf war ja eher ebbes mit Romanik, und eigentlich will fascht a jeder von deane des gleiche, bloß umsetza, dau duat sich dr oi genauso schwer wie dr andre. Also, wählt ma mal meah dean Bundestag mit ma G'fühl des oin hoffentlich net em Schtich lasst.

## WENN IN KRUMBACH DIE LICHTER AUSGEHEN ...

### Lichternacht wieder am 2. Oktober mit vielen attraktiven Aktionen

Wenn der Herbst eingekehrt ist und es wieder früher dunkel wird, dann gehen schon seit Jahren am 2. Oktober in der Stadt Krumbach die Lichter aus und allerorts werden anstatt der Straßenbeleuchtung, mit Kerzenschein die Straßen, Geschäfte und Häuser in der Innenstadt beleuchtet. Die Ladengeschäfte haben an diesem Tag bis 23.00 Uhr geöffnet und laden zum Bummeln ein. Überall werden immer wieder musikalische Klänge zu hören sein und den Einkauf und das Verweilen in und um die gute Stube Krumbachs nochmals verschönern.



**Lichternacht in Krumbach am 2. Oktober 2013**  
Das Einkaufserlebnis für die ganze Familie – wir haben für Sie bis 23.00 Uhr geöffnet

**PROFI BRA**

Luitpoldstr. 7 · 86381 Krumbach  
Tel. 0 82 82 / 88 00 75 · www.profi-bra.de

Diese seit Jahren von der Krumbacher Werbegemeinschaft durchgeführte Aktion wird auf dem Krumbacher Marktplatz einen weiteren Höhepunkt finden. War es vor zwei Jahren der Spielmanns- und Fanfarenzug Krumbach, der dort sein Jubiläum feierte, so wird es in diesem Jahr eine weitere Aktion zum 150-jährigen Jubiläum des TSV Krumbach geben. Noch soll es ein Geheimtipp bleiben, doch eines darf schon mal verraten werden, für gute Stimmung ist mit ganz großer Sicherheit gesorgt. Und, wie auch schon immer, so wird auch der Krumbacher Nachtwächter seine Runde drehen, damit ja nichts passiert. Um 23.00 Uhr findet ein Brillant-Feuerwerk statt und beendet so die Lichternacht 2013.

## MIT UDO WACHTVEITL EIN WEITERER TV-STAR BEIM KRUMBACHER LITERATURHERBST

### Glänzender und kabarettistischer Auftakt mit Florian Schroeder

Die Lachmuskulatur kam bei der Eröffnungsveranstaltung zum diesjährigen Literaturherbst in der Raiffeisenbank Krumbach nicht zu kurz. Der „Entertainer der Extraklasse mit schwarzem Humor“, so der Spiegel, nahm sofort jede aktuelle Situation auf die Schippe. Ob es nun die BI- oder Zwidder Region Bayersich Schwaben war „man kann nur Bayer oder Schwabe sein“, oder der Vorstandsvorsitzende Köhler, der nach seiner Pensionierung dem Herrn Steinbrück Platz machen könnte, oder die ganz normale Wahlpolitik. Einfach „Offen für alles“ und jeder schnell wechselnden Situation gewachsen. Dies bekam auch der Bürgermeister Fischer zu spüren, oder die Mittelschwäbischen Nachrichten, die er gewagt, wegen dem Namen kritisierte. Natürlich war das Thema Wahl immer wieder drin, ob es der Seehofer, Brüderle oder die Merkel war, für jeden hatte Schroeder



die passenden Worte, oder imitierte sie. Nicht so ganz herauslocken konnte er bei den Gästen welcher Partei sie angehören, bzw. für welche sie stimmen würden. Dazwischen las er auch, weswegen er ja eingeladen war, aus seinem Buch „Offen für ALLES und nicht ganz

dicht“. Ein wirklich sehr gelungener Auftakt mit einem durchwegs begeisterten Publikum.

Neben dem „Moussoung Theater mit Figuren – Hase und Igel“ für Kinder am Sonntag den 22. September um 14.30 Uhr im Mittelschwäbischen Heimatmuseum, geht es am 28. September um 20.00 Uhr im Stadtsaal „Mörderisch“ zu. Mit dem bayerischen Tatortkommissar Udo Wachtveitl kommt ein weiterer TV-Star nach Krumbach. Dieser liest aus dem Buch von Robert Hültner „Mörderisches Bayern“. Die Musik dazu ist nicht Beiwerk, sondern gleichberechtigter Akteur. Als Erzähler fungiert der Schauspieler Hans Kriss, der die verschiedenen Episoden und Zusammenhänge erklärt.



Aus der Theaterwerkstatt Augsburg kommt Matthias Klösel am Sonntag den 29. September um 19.00 Uhr ins Mittelschwäbische Heimatmuseum. Er bringt das Theaterstück „Ein ganz gewöhnlicher Jude“ von Charles Lewinsky mit. „Wer hilft Frau Schäubele oder Herzversagen“ heißt es am 5. Oktober um 16.00 Uhr, ebenfalls im Heimatmuseum. Ein Bühnenstück von und mit Robert Naegele. In der Stadtbücherei liest Thommie Bayer am Dienstag, den 15. Oktober um 19.30 Uhr aus seinem Buch „Vier Arten die Liebe zu vergessen“.

So heißt es in Krumbach auch die kommenden Wochen wieder „Kultur PUR“ und es wird für jeden etwas Besonderes geboten.

**Literaturherbst**  **Krumbach.**

# HÜRBENER TRACHTENMARKT AM 12. UND 13. OKTOBER

## Wieder an die 40 Aussteller und große Trachtenbörse am Landauer Haus und im Gasthof Munding

Bereits seit 1999 ist der Hürbener Trachtenmarkt in Krumbach, im Landauer Haus, ein ständig im Aufwind befindliches kulturelles Event das Menschen aus ganz Schwaben und darüber hinaus nach Krumbach lockt. Nicht zuletzt wohl auch die immer attraktiver werdende Kleidungsform in Bierzelten macht die „Tracht“ auch für junge Leute wieder gesellschaftsfähig.

Mit einem großen Rundumangebot präsentiert sich im Landauer Haus und den Räumlichkeiten des nahen Gasthofes Munding dieser Trachtenmarkt der Trachtenkulturberatung des Bezirks Schwaben. Von der Wolle über Stoffe und allem was dazu gehört, vom Hut bis zu den Schuhen, inklusive den dazugehörigen Unterteilen und Schmuck kann man hier fündig werden. Die Korbflechterei oder das Spinnen einer Schafwolle, das Bedrucken eines Stoffes, Handarbeiten mit Glasperlen, Kloster- und Haararbeiten, das Weben von Brokatstoffen oder die Herstellung von Schmuck sind einige alte Handwerkskünste die hier auch geboten werden.

Eine gute Anlaufstelle ist dieser Trachtenmarkt auch für Vereine die sich eine Tracht zulegen wollen oder sich einfach umschaun wollen. Hier können die richtigen Ansprechpartner an ihren Ständen befragt werden und die besonderen Eindrücke zu den Trachtenherstellern gewonnen werden.

Infostände der Trachtenkulturberatung und der Volksmusikberatung, Einrichtungen des Bezirks Schwaben in Krumbach, warten mit Infomaterial, Tonträger, Noten und Publikationen auf.

Alles rund um die Tracht, so auch in der immer beliebter werdenden Trachtenbörse, die dieses Jahr auch mit einer größeren Anzahl an historischen Trachten gespickt sein wird.

Wer eine Tracht, bzw. Trachtenkleidung aussortieren möchte, der kann dies in der Trachtenbörse auch anbieten. Diese zum Verkauf angebotenen Teile können am Donnerstag, den 10.10. und Freitag den 11.10. jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr abgegeben werden.

Der Trachtenmarkt ist am Samstag den 12.10. von 11.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag den 13.10. von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Nähere Infos auch unter Trachtenkulturberatung des Bezirks Schwaben Tel.: 0 82 82 / 82 83 89, Mail [trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de](mailto:trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de) und natürlich auf der Webseite [www.trachten-schwaben.de](http://www.trachten-schwaben.de)



Passend zu jedem Anlass ...

Traumhafte Trachtenmode für Damen und Herren!



Barbara  
**Hintermair**  
Jeden Donnerstag bis 20:00 Uhr geöffnet!

86510 Ried  
Hörmannsberger Straße 14  
Telefon 08233/5485  
<http://www.mode-hintermair.de>

## Trachten-Maßanfertigung

### Trachten-Zubehör

### Beratung & Versand



# Palmer Trachten

Keckbronnenweg 2  
72581 Dettingen/Erms

Tel. 07123 888581  
[info@palmer-trachten.de](mailto:info@palmer-trachten.de)

[www.palmer-trachten.de](http://www.palmer-trachten.de)



Qualität aus Erfahrung  
seit 1886  
original - historisch - echt



Fon 07071/9179-6 • Fax 07071/917988



Negele

Uniformfabrik Negele  
Reutlinger Straße 58  
72072 Tübingen

[www.negele.de](http://www.negele.de)  
[info@negele.de](mailto:info@negele.de)

## Helga's Trachten & Geschenkela

Helga Hoffmann

[www.helgas-trachtenladen.de](http://www.helgas-trachtenladen.de)  
[helga.hoffmann@helgas-trachtenladen.de](mailto:helga.hoffmann@helgas-trachtenladen.de)  
Hartstrasse 38 · 82110 Germering  
Tel. 08984/4092 · Fax 08984/49472



Vorderer Lech 32 · 86150 Augsburg  
Tel. 0821/30912 · Fax 0821/311044  
[www.hirschleder-aigner.de](http://www.hirschleder-aigner.de)



THOMAS  
**Aigner**  
GEGRÜNDET 1855

GERBEREI  
LEDERBEKLEIDUNG  
MASSANFERTIGUNG

## Der Musikverein Krumbach und die Festwirtfamilie Falk sind sich einig:

### DIE 57. KRUMBACHER FESTWOCHE DARF ALS EIN HERAUSRAGENDER EVENT ANGESEHEN WERDEN

Nun schon zum 57. Mal hat die Krumbacher Festwoche der Musikverein Krumbach als Veranstalter ausgerichtet. Der Vorsitzende Josef Biberacher und sein Organisationsteam um Tobias Ehrmann haben, wieder einmal, alle Register gezogen um eine Festwoche in der Region, für die Region zu bieten. Das sie, zusammen mit der Gastwirtfamilie Falk, ein Gespür haben, was der Festzeltbesucher heute hören und erleben möchte, haben sie erneut bewiesen. Nicht nur das Programm war Spitzenleistung, sondern auch die Optik des Zeltens hat sich mit der neuen Bühnenrückwand zu einem besonderen Wohlgefühl entwickelt. Es entstand der Eindruck, nicht im Zelt, sondern vor dem alten Rathaus, vor der Kammel, vor dem Hübener Wasserschloss zu sitzen. Hier hat der Fotograf Georg Drexel Wunderbares geleistet.

Schon mit dem Bieranstich und hervorragender musikalischer Unterhaltung durch den MV Krumbach mit seinem Dirigenten Robert Hartmann gelang ein guter Auftakt. War es dann doch wieder mal die „Alpenmafia“, die das Zelt am ersten Samstag füllte. Ein wirkliches Feuerwerk der Blasmusik wurde am Mittwoch mit „Guido Henn und seiner goldenen Blasmusik“ entfacht. Es war nicht nur ein Auftritt,

sondern man sah die Freude an der Musik, die Einheit zwischen Bläsorchester und Orchesterleiter, dessen Wirkung auf das Publikum im Zelt überschwappte. Wenngleich es konzertant und instrumental durch den Abend ging, so spürte man die gute Stimmung im Zelt bei jedem Stück, mit solistischen Glanzleistungen. So war es auch nur verständlich das Zugaben am Schluss folgen mussten, bevor Guido Henn und seine Musikanten die Bühne verlassen durften.

Für ein weiteres Highlight mit qualitativ hochwertigem Können zeigte sich am letzten Samstag wieder die Gruppe „Allgäu Power“. Diese vielfältige und in jeglicher Hinsicht hochkarätige Partyband ließ die jungen und junggebliebenen Festzeltbesucher schon wenige Minuten nach Beginn auf den Bänken stehen. Und ein Einheizen gab es im wahrsten Sinne des Wortes bis zum Schluss. Was wir jedoch in der Region für sehr gute Bläsorchester haben, dies wurde an den restlichen Festzelttagen bewiesen.

Während die 57. Festwoche im Laufen war, liefen schon wieder die Planungen für 2014. Denn für den Musikverein Krumbach ist diese Festwoche die Haupteinnahmequelle. Damit wird vor allem die Ausbildung in der Jugendkapelle gefördert, für guten Nachwuchs gesorgt, damit dieser Traditionsverein weiterhin einen festen Platz in der Kammelstadt behält. Instrumente, Trachten, Notenmaterial, Aus- und Weiterbildungen im ASM sind weitere Ausgaben, die für den Verein selbstverständlich sind, um auch weiterhin ein attraktives Bläsorchester bieten zu können und darauf kann der MV Krumbach auch stolz sein.



## ZWISCHEN PFAFFENWINKEL UND ALTMÜHLTAL

### 20 Erlebnistouren von Gotlind Blechschmidt in einem Führer festgehalten

Es wird immer beliebter, das Wandern, mit dem Rad und zu Fuß, durch unsere schöne bayerische Landschaft. Oftmals findet man Wegweiser für bestimmte Routen, oft aber auch nicht. Bei der Erkundung kann es auch vorkommen ein paar wunderschöne Naturdenkmäler zu übersehen, an ihnen vorbeizuwandern, vorbeizufahren. Und wenn man sich nicht gerade in der Geschichte gut auskennt, fährt man durch all diese geschichtlich wertvollen Orte ahnungslos hindurch.

Gotlind Blechschmidt hat nun für uns unter der Buchreihe „Die schönsten Ausflüge“ des J. Berg Verlages Bayern zwischen Schongau im Süden und Eichstätt im Norden mit der Bayerischen Regiobahn (BRB) durchfahren und durchwandert. Die Grundidee des Buches ist, den eigenen Pkw stehen zu lassen, stattdessen ein Stück mit der BRB zu fahren und dann eine Wanderung zu unternehmen. Dieser Ausflugsführer listet nicht nur die Bahnhöfe auf, von denen man gut starten kann, sondern erzählt auch die historischen Geschichten und Eigenheiten der jeweiligen Region.



Ich wollte wissen, was gerade an dieser Strecke, weitab der Romantischen Straße, interessant sei und was im Buch erläutert wird.

Frau Blechschmidt, Sie sind ja bekannt dafür, eher die hohen Berge zu bevorzugen, weit ab aller Zivilisation. Wie kamen Sie dazu, gerade diese Routenvorschläge für uns herauszusuchen?

Das Buch entstand aus einer Kooperation zwischen der BRB und dem J. Berg Verlag. Mich fragte man als Autorin an. Unter den 42 Bahnhöfen der BRB wählte ich 20 Haltepunkte aus, die zum einen Bahnknotenpunkte sind und sich zum anderen besonders gut für Wanderungen und Radtouren eignen. Hohe Berge zu besteigen erfordert Training und viel Vorbereitung – die beschaulichen Wanderungen und Radstrecken dieses Buches aber sind schnell zu organisieren und zu bewältigen. Da kommt es auch nicht immer auf allerbestes Wetter an. Oft führen die Wanderungen zum Ausgangspunkt zurück, manchmal aber wird auch der nächste Haltepunkt der BRB angesteuert. Wer mit der Bahn umweltfreundlich anreist, braucht eben nicht zwingend zum Startpunkt zurück.

Mit Ihrer sehr umfangreichen Beschreibung von Städten und Naturschönheiten ergibt sich daraus sicher eine längere Tour. Wie viel Zeit benötigt man insgesamt, diese 20 Erlebnistouren abzulaufen? Auf welche Streckenlängen darf man sich einstellen?

Die Tourenvorschläge sind Stadtspaziergänge, Wanderungen oder Radtouren; teils auch Kombinationen davon. Manchmal reicht ein halber Tag für eine Strecke, manchmal sind es Tagestouren. Die Kilometerangaben im Infokasten geben Auskunft über die jeweilige Länge. Das Buch ist im Grunde nicht dazu gedacht, dass man alle 20 Touren nacheinander bewältigt. Je nach Wetter, Begleitung oder zur Verfügung stehender Zeit sucht man sich einfach die jeweils geeignete Tour heraus.

Es ist ja wirklich auch noch ein halbes Geschichtsbuch, das Sie für uns verfasst haben, um unsere Region besser kennenzulernen. War dies auch ein Stück Hintergrund für dieses Buch?

Gewiss! Ich finde, viele Leute kennen sich zu wenig in ihrer Heimat aus. Sein Hintergrundwissen über Natur und Kultur zu erweitern, kann nie schaden. Als 100-seitiges Taschenbuch lässt sich der Ausflugsführer auch leicht in jedem Rucksack mitnehmen.

Interessant finde ich auch Ihre Tipps in den Infokästen zu Beginn jeder Tourenbeschreibung: Verkehrsanbindung, Streckenlänge, Höhenangaben, Kartenmaterial, ggf. Wanderparkplätze und nicht zuletzt Einkehrmöglichkeiten. Eine Kartenskizze verdeutlicht jeweils den Wegverlauf. Im vorderen Bucheinband ist eine Übersichtskarte abgedruckt.

Haben Sie die 20 Touren selber abgelaufen?

Natürlich. Ich habe alle Strecken im ausgehenden Winter bis Frühsommer dieses Jahres abgewandert. Es war schön, dabei das Erwachen der Natur mitzuerleben. Viele der Vorschläge sind übrigens ganzjährig machbar.

Es ist wirklich ein sehr schön bebildertes Buch, für wen ist es interessant und wie kann man es beziehen?

Das Buch ist für jeden interessant, der in der Nähe der BRB-Linie zwischen Schongau und Eichstätt wohnt oder gut mit Anschlusszügen und dem Pkw dazustoßen kann. Naturliebhaber und Kulturinteressierte, Groß und Klein, kommen auf ihre Kosten.

Das Buch lässt sich für 14,90 Euro im Buchhandel, beim J. Berg Verlag (Bruckmann Verlag) oder bei mir beziehen. Senden Sie einfach eine Mail an [gblech@gmx.de](mailto:gblech@gmx.de) oder rufen Sie an (08 21 / 88 29 55). Zusammen mit dem Buch bekommen Sie dann ein Postkartenset „Vier Jahreszeiten in Schwaben“ zugeschickt.



## FAISTKIDS Hilft im Notfall

Was tun wenn die Betreuung für's Kind plötzlich ausfällt? Die Großeltern sind krank und der Kindergarten noch nicht geöffnet. In solchen Notfällen hilft FAISTKids, die firmeninterne Kinderbetreuung bei Faist Anlagenbau in Niederraunau. Als weiterer Baustein im Konzept „familienfreundliche Firma“ bietet die Einrichtung Faist-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit ihren Nachwuchs im Alter von 1 bis 8 Jahren kostenlos betreuen zu lassen.

Melanie Frank und Eva-Maria Duscher, beide selbst Firmenangehörige, kümmern sich liebevoll um die Kinder. Das extra dafür eingerichtete Spielzimmer hält ein Beschäftigungsangebot für alle Altersstufen bereit. Um den Schichtzeiten gerecht zu werden, ist die Betreuung täglich von 6.00 bis 20.00 Uhr und freitags bis 17.00 Uhr möglich. Die Resonanz ist gut, es haben einige Familien das Angebot angenommen sich bei einem Schnuppertag über die FAISTKids zu informieren. Wie unlängst berichtet, erhielt Faist Anlagenbau erst eine Auszeichnung als Best-Practice Unternehmen in Sachen Familienfreundlichkeit.

Schnuppertag bei den FAISTKids: die Betreuerinnen Eva-Maria Duscher (ganz links) und Melanie Frank (Dritte von rechts) empfangen die ersten Besucher.



## WILDFLEISCH – GANZ BIOLOGISCH

### Metzgerei Diem setzt auch hier auf die gesunde Regionalität

In unserer alltäglichen Nahrungskette hat sich das Rind, aber vor allem das Schwein einen festen Bestandteil geholt. Wildbraten ist daher eher die große Ausnahme. Dennoch ist das Wild in der Metzgerei Diem immer wieder gut gefragt, vor allem in jenen Zeiten außerhalb der Schonzeiten. Und der Metzgermeister Karl Diem will wissen, wo kommt das Reh oder der Hirsch her und wer hat das Tier erlegt, ihm kommt es auch auf den waidgerechten Aufbruch und Transport an. Denn wenn das Wildbrett in der heutigen Zeit auch vielfach aus dem Ausland eingekauft wird, weil es trotz Transport günstiger ist, weiß man doch nicht in welchem Wildgehege es aufgewachsen und wie es gefüttert wurde. Die heimischen Jäger und Lieferanten von der Metzgerei Diem wie Wolfgang Heidemann, Jutta Kempf, Jürgen Franz oder Stefan Thalhoffer jagen ihr Wild in der Region. Und sie erlegen das Wild, um den Bestand zu pflegen und zu hegen, wie es das Jagdgesetz vorgibt. Eine Bedingung wie sie die Familie Diem an ihre Lieferanten von Wild stellt, nichts anderes kommt dort über den Ladentisch.

Der Mensch hat sich schon seit jeher vom Fleisch ernährt, die Männer gingen auf die Jagd und was ihnen vor den Speer oder den Pfeil kam, das wurde erlegt. Freilaufendes Wild ernährt sich gesund aus der Natur, ohne jegliche chemische Zusatzstoffe oder gar Mineralfutter. Daher ist Wildfleisch auch wirklich biologisch. Sogenannte Anfütterungen sind vom Gesetzgeber her untersagt und auch das waidgerechte Erlegen und Aufbrechen unterliegt dem Gesetz. Und vor allem – Wild ist kein Mastvieh.



Allerdings ist noch zu wenig bekannt, was sich alles aus dem Wildbrett zaubern lässt. Da ist es einmal der ganz normale Braten, Insidier und Feinschmecker genießen auch das zarte Schnitzel. Man kann das Fleisch ebenso auf den Grill legen, wie in das Bratrohr schieben. Aus Rehfleisch zubereitete Hackbällchen sollen sich auch als einen Wohlgenuss erweisen. Jäger wissen auch, aus dem Reh gewonnene Wurst ist etwas Wunderbares. Ihr Metzgermeister Karl Diem gibt seinen Kunden hierfür jederzeit Tipps und Vorschläge für die Zubereitung, damit Sie einen geschmacklich wundervollen Braten, ein Grillgericht oder nach was es Ihnen ist, aus dem Wild zaubern können.



### Angebot:

Rehshlegel ohne Bein	100g	2,19 €
Rehrücken mit Bein	100g	1,74 €
Rehbug	100g	1,57 €
Rehfilet	100g	3,47 €
Rehschnitzel	100g	2,64 €
Rehhals	100g	1,14 €
Rehragout vom Brüstle geschnitten	100g	0,97 €
<b>Und ganz besonders zu empfehlen:</b>		
Wildgulasch Fix und fertig für Sie zubereitet	400g	5,40 €



★★★ Hotel  
**Diem**  
 Metzgerei-Gasthof

Kirchenstraße 3-5  
 D-86381 Krumbach/Schwaben  
 Telefon 08282/8882-0  
 Telefax 08282/8882-50  
[www.gasthof-diem.de](http://www.gasthof-diem.de)  
[info@gasthof-diem.de](mailto:info@gasthof-diem.de)